

Schul-Zeit Vortheile

Und frühe Herbst Nothwendigkeiten zu Preisen, die bei der sparsamen Hausfrau und pfiffigen Käuferin Anknappung finden werden.

Kinder Schulkrämpfe

Knaben und Mädchen volle Strümpfe für Schulgebrauch. Von feiner Gänge, mit doppelten Nähen, gepfeilten Abfängen und Zehen und garantirt fleckenlos schwarz, in breiten und engen Ribb. Unübertrefflich zu dem Preise, 25 Cents das Paar.

Wett-Leberzüge

Eine Kiste von extra schweren gestrickten Wett-Leberzügen, volle Größe, mit eingefäumten Rändern und Marcelline Mustern und frei von Stärke. Die regulären \$1.25 Grade, je \$1.10.

100 Marcelline Leberzüge, sehr groß, von mittlerem Gewicht. Garantirt für gutes Tragen. Werth \$1.85, je \$1.59.

Schirme

150 feine Schirme der besten Qualität für Herren und Damen. Eine praktische Auswahl von Griffen, einfach und verziert in Horn, Perlen, Eisenblech, etc., befestigt mit Sterling Silber und Gold. Werth völlig \$4.50, je \$2.98.

Flannelkettes

80,000 Ellen von Flannelkettes und Baillings für Herbst. Die prachtvollste Linie, die je hier gezeigt wurde. All die neuesten Herbstdessins, etwa 250 Style, alle Schattierungen. Alles wünschenswerthe in Flannelkettes zu 10 und 12 1-2 Cents.

Globe Warehouse.

Von der Liste gestrichen.

Das ist was dem Manne passiert, der jeden Cent seines Einkommens verreckt, während er durch frugale Lebensweise alljährlich viel ersparen könnte. Sie müssen beschließen, wenn Sie Ihren Platz in der Welt ausfüllen wollen. Der „allmächtige Dollar“ ist ein großer Faktor zum Erfolg. Vertrauen Sie und Ihre Dollars an und dieselben werden sich mit drei Prozent Interessen rasch vermehren.

Scranton Spar Bank, 120-122 Wyoming Ave., Scranton, Pa.

M. J. Buttermann, (früher mit W. Schläger), Wenden Gebäude, 114 Washington Ave., direkt gegenüber dem alten Schläger Store.

Schlosser u. Schleifer. Reparatur Schlosser, Schirme u. f. w., schriftliche Scherren und Verfertigung jeder Art, und hat einen vollen Vorrath von Sportingwaaren, Hübschergeräthen und sonstigen in sein Fach einschlagenden Artikeln.

The Fernery (Deutsche Blumengeschäft) 301 Washington Ave., Scranton, Pa. Weite Telephon.

Wölkers, Weilman und Buzelmann, Maurer, Contractoren, Baumeister, Zimmer 514-515 Wenden Gebäude, Scranton. Wir übernehmen alle Arbeiten.

Gebrüder Schneider, Plumber und Metall-Arbeiter 601 und 603 Cedar Avenue. Händler in Oesen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wirkensbare Nachrichten.

Zur Ertheilung von Bürgerpapieren hat das Gericht den 7. October festgesetzt. Der Wörder Samuel Miller wird nicht gehängt, da ihn die Großgeschworenen nur des Todschlages angeklagt haben. Martin Rasmus von Kanticoke wurde gestern von den Geschworenen der Ermordung von Joseph Orvino von Glen Vyon schuldig befunden.

Im Alter von 35 Jahren verschied am Donnerstag Anton Hochreiter in der Wohnung seiner Mutter, 239 Parryish Straße. Außer der Mutter überleben ihn zwei Brüder und eine Schwester. Die Pastoren der Scranton und Wilkesbarr lutherischen Gesellschaft hatten gestern dafür ihre erste Herbstfeier und waren Gäste von Pastor Lindenstrich. Anwesend waren die Pastoren Kamer, Heist und Ritter von Scranton; Bender von Pittston; Lindenstrich, Keates, Seneker, Reschke und Anderson von Wilkesbarr; F. H. und H. A. Dies von Kanticoke. Die nächste Sitzung ist am 11. October in Wilkesbarr.

Zu Luzerne Borough verstarb am Donnerstag Herr Andreas Ebert, ein hier und im ganzen County wohlbekannt deutscher Bürger. Ebert wurde im Königreich Bayern geboren und siedelte mit Frau und zwei Kindern im Jahre 1864 nach America über. Von Profession Schuhmacher, ergriff er später den Wirtheberuf, mußte aber diesen vor zwei Jahren wegen eines Schlaganfalls aufgeben. Die Gattin starb vor mehreren Jahren und es überleben ihn drei Kinder.

Die hiesigen Pfasterer, welche einen Tagelohn von \$3 haben, verlangen eine Vohnerhöhung von 25 Cents und den achtfünftigen Arbeitstag und gingen am Montag an den Streik, um ihre Forderung zu erzwingen. Die Bauunternehmer haben das Vorgehen der Pfasterer am Dienstag durch einen Ausschluß aller Bauhandwerker beantwortet und sich zugunsten der offenen Werksstätten erklärt; etwa 10,000 Arbeiter in Wyoming Thale werden davon betroffen. Beide Theile erklären, nicht nachgeben zu wollen.

Herr Andreas Mutter starb zu Pocono am Sonntag im Alter von 70 Jahren nach langer Krankheit. Der Verstorbene wanderte im Jahre 1855 aus Baden nach diesem Lande aus, hielt sich zuerst in Easton auf, arbeitete dann in Condsboro und kam 1860 nach Wilkesbarr, wo er längere Zeit Liptstau im Gerichtsgebäude war und sich dann als Werth an Nord Main Straße etablierte. Er war auch in Scranton wohlbekannt und seit 1866 Mitglied der dortigen Schiller Loge der Freimaurer. Die Tempelritter leiteten die Trauerfeier, welche gestern stattfand.

Unser eccentricer Mayor Vice leidet temporär am Größenwahn. Es scheint, daß sich einer der Delegates des Conventes der Städte dritter Klasse einen Zug mit dem Herrn erlaubt und ihm die Frage stellte, warum eine Stadt von „Größe und Bedeutung“ von Wilkesbarr nicht zur zweiten Klasse gehöre? Unser würdiges Stadtoberhaupt ist jetzt Feuer und Flamme für die Idee und beantwortet die Einverleibung von Ashley, Lee Park, Westmoor, Kingston, Dorraconton, Fortt Fort und Parsons, um die nötige Bevölkerungsgröße von 100,000 zu erlangen. Dann könnte die Geschichte losgehen, vorausgesetzt, daß die Bürger dem abenteuerlichen Plane zustimmen.

Taubheit kann nicht geheilt werden durch locale Applicationen, weil sie den kranken Theil des Ohres nicht erreichen können. Es gibt nur einen Weg, die Taubheit zu heilen, das ist durch constitutionelle Stimulirung, Taubheit wird durch einen entzündeten Zustand der schlingigen Auskleidung der Gehörknöchelchen verursacht. Wenn diese Höre sich entzündet, dann ist ein rumpelndes Ton oder unvollkommenes Gehör; und wenn sie ganz erkrankt ist, erfolgt Taubheit, und wenn die Entzündung nicht gehoben und diese Höre wieder in ihren gehörigen Zustand versetzt werden kann, wird das Gehör für immer zerstört werden; wenn Fälle unter sich werden durch Naturerkrankung, welcher nichts als ein entzündeter Zustand der Gehörknöchelchen ist. Wir wollen einbundert Dollars für jeden (durch Naturerkrankung) Fall von Taubheit geben, den wir nicht durch Einnehmen von Hall's Taubheits-Kur heilen können. Laßt Euch umsonst kuren lassen. H. J. Evers & Co., Toledo, O. Hall's Familien Pillen sind die besten.

Der Pole Peter Bezinski, in der Central Zech in Avoca angestellt, wurde gestern von einem Zuge stürzen überfahren und getödtet. Der Verunglückte war 40 Jahre alt und wohnte mit Frau und vier Kindern zu Durha.

Stadttrab.

Common Council, 8. September. Eine Resolution, welche den städtischen Geometer anweist, Pläne und Specifications für eine neue Cedar Avenue Straße anzufertigen, ward von dem Comite einstimmig berichtet vorgelegt, aber zuletzt erledigung verschoben, nachdem mehrere Mitglieder erklärt hatten, daß die Brücke nur der Reparatur bedürftig ist.

Mehrere Resolutionen für Abzugstaxen wurden angenommen und als eines der Mitglieder dagegen protestirte, erregte Vorländer Köhler allgemeine Heiterkeit, indem er erklärte, daß ein Protest unnützlich sei, da doch kein Geld für den Zweck an Hand ist. Partridge brachte eine Ordinance ein, welche die Grenzen der Polizei-Districte verändert und bezweckt damit die Geheimschlicht der Ernennung von Alderman Kafton als Polizeicommissar. Die Tanzhalle Ordinance, welche vom Select Council anmendirt wurde, erregte eine längere Auseinandersetzung und zuletzt wurde ein Comite dieses Zweiges ernannt, um mit dem oberen Zweige darüber zu conferiren.

Die folgenden neuen Resolutionen wurden vorgelegt und bekräftigt: Thomas—Daß Treppen an Putnam Str. zwischen Church und Summit Avenues, erbaut werden sollen. Paine—Daß eine Vereinbarung mit der Pennsylvania Telephone Company getroffen werde, zwecks Mietung ihrer Drähte für Feueralarmpost, zu \$10 täglich. Kor—Daß die Contractor des Laurel Vintz Tunnelis ihre Köpfe von Crown Avenue entfernen.

Neue Ordinanzen wurden wie folgt eingebracht: Evans—Gegen das Tragen von verbotenen Waffen und schwere Bestrafung der Zwitterhandelnden. Keller—Für ein Polizei- und Feuerweh-Department Hauptquartier hinter der Stadthalle. Keller—Für Anlauf eines Polizei- und Feueralarm Systems.

Wittoren.

Die Republikaner des fünften legislativen Districts nominirten am Freitag in der Eagle Halle dahier Ambrose Reese von Parsons als ihren Kandidaten.

Daniel Vossard von Nord Main Straße, der lokale Agent der United States Express Company, der vor einiger Zeit von einem Stuhle fiel und sich zwei Rippen brach, starb am Sonntag Morgen, nachdem er seit dem Unfälle bekräftigt schwächer wurde, bis das Ende kam.

John Jonkavage von Dupont wollte Samstag zu Avoca einem D. & H. Zuge ausweichen, indem er sich gegen die Stationsplattform richtete, doch war der Raum zu eng und der Mann wurde gefangen und in schlimmer Weise zerdrückt; man nahm ihn zur Behandlung nach dem Cadawanna Hospital in Scranton.

Zwei Polen von Durha, Peter Jamulis und Joseph Nicolitti, sind Samstag von der hiesigen Polizei verhaftet worden, auf den Verdacht hin, daß sie die Personen sind, welche in letzter Zeit dem Kaufmann Andrew Lepit von Nord Main Straße und Farmer Lebidis von der polnischen kath. St. Kasimir's Kirche Drohhriefe sandten. Obgleich keine direkten Beweise vorliegen, ist man doch ziemlich sicher, daß die Verhafteten näheres über die Sache wissen.

Von Petersbura.

Emma Ziegler von Richter Straße, welche von Frau Matilda Priem der gemeinen Schelerei beschuldigt wird, mußte am Donnerstag für ihr gerichtliches Erscheinen \$300 Bürgschaft stellen. Thomas Murphy von Little England wurde Samstag in dem neuen Spencer Schacht schlimm am Gesicht und Kopfe verbrannt, als ein Funken seiner Lampe ein Pulverfaß entzündete.

Vom Arriegsjanplage.

In den letzten Tagen sind keine Berichte von neuen Kämpfen eingetroffen und beide Armeen scheinen nach wochenlangen Kämpfen der Ruhe zu bedürfen. Das Hauptquartier der Russen befindet sich noch zu Mukden, dasjenige der Japaner zu Yachang. Vange aber werden die letzteren nicht müßig sein, denn die letztere wird berichtet, daß ihre Streikcorps fünf Meilen südlich von Mukden ergriffen sind. Der Jar hat angeblich strenges Befehl gegeben, dem Vordringen der Japaner den entscheidendsten Widerstand entgegenzusetzen und daß auch Yachang wieder erobert werden muß. Auch wird man die russische Armee in der Mandchurerei um weitere 300,000 Mann verstärken. Von Fort Arthur liegen keine Neuigkeiten von Belang vor, doch scheint die Festung noch immer mit St. Petersburg in Verbindung zu stehen. Die so pompös angekündigte Abfahrt des Offizierschwaders von Kronstadt nach fernem Osten ist rückgängig gemacht worden, ohne daß Gründe dafür angegeben werden.

Von der Südseite.

Den Eheleuten John Hartmann von Pittston Avenue wurde eine Tochter geboren. Herr und Frau Peter Nehr von Hemlock Straße sind durch die Geburt eines Tochterleins beglückt worden. Herr und Frau Henry Mais von Brooklyn verleben ihre Flitterwochen bei Herrn John Mais von Willow Straße, dem Onkel des ersten.

In der deutschen St. Marien Kirche traute gestern Morgen Pfarrer Kircht Herrn Joseph K. Krämer von Hictory Straße mit Frä. Anna Kaniak von Stone Avenue.

Pastor Wittke war es gestern Morgen beschieden, Frä. Effie Schröder von Birch Straße und Herrn August Keß von Alder Straße zu einem glücklichen Paare zu vereinigen.

Prof. Albin Korn ist als Dirigent der Gesangs-Sektion des Arbeiter Fortbildung- und Kranken-Unterstützungs-Vereins erwählt worden und hielt am Freitag Abend seine erste Probe mit den Sängern ab.

Die renovirte deutsche Baptisten Kirche an Hictory Straße wurde Sonntag Vormittag wieder eingeweiht und zwar durch Pastor G. A. Schulte, allgemeiner Missionar der Vereinigten Staaten und Canada.

Herr Peter Zang jun. von Irving Avenue und Frä. Katharine Vemert von Willow Straße wurden gestern Abend im Hause der Braut durch Pastor Friedrich Haggelin zu einem glücklichen Ehepaare verbunden.

Das erste Winter-Konzert der Scranton Sängerrunde findet Ende nächsten Monats statt und das dafür ernannte Comite besteht aus den Herren Jakob Hb. John Schröder sen., J. Andres, Julius Pittwoh und George Miller.

John Bergbauer von Cedar Avenue, ein Angestellter der Scranton Dienstwerke, trat Dienstag Mittag in einen Unfall, der eine starke Sodaabfuhrung enthielt, die durch seine Kleidung drang und das linke Bein sehr böß verbrannte.

Herr Friedrich Klatt von Vocust Straße, welcher seit den letzten paar Monaten dem alten Vaterlande einen Besuch abstattete, ist verfloßene Woche mit dem Dampfer „Pennsylvania“ glücklich heimgekehrt. Herr Klatt verlebte die Zeit in Deutschland in angenehmer Weise.

Die Scranton Sängerrunde hielt am Dienstag Nacht Beamtenschaft ab, die folgendes Resultat ergab: Präsident, Anton Hüb; Vize-Präsident, Jakob Schreiber; Sekretär, John Greiner; Schatzmeister, John J. Schneider; Dirigent, Eugen Hülle; Musik Comite, August Hagen und John Schröder sen. Thomas Gilroy von der Westseite, welcher an den Laurel Vintz Tunnelarbeiten an der Ecke von Crown Avenue und Elm Straße angestellt war, wurde Samstag Vormittag bei einer Explosion durch fliegende Helsenstücke verletzt; er erhielt einen Schädelbruch und Verletzungen am Gesicht und Oberkörper, so daß seine Ueberführung nach dem Cadawanna Hospital nöthig war.

Frau Margaret Smith, Wittve des verfl. Adam Hasford, wurde am Donnerstag auf die Anklage der Creditoren von Hasford wegen Unterschlagung von Geldern für ihr gerichtliches Erscheinen um \$1,500 Bürgschaft gestellt. Frau Smith wurde nach dem Tode von Hasford, der etwa \$1,600 hinterließ, als beschuldigt Administratorin ernannt und bezahlte eine Anzahl der hinterlassenen Schulden, aber nicht alle, und daher die Klage, denn die noch unbefriedigten Creditoren erklären nimmermehr, daß die Frau sich das übrige Geld unrechtmäßig angeeignet.

Wayne County.

Gonesdale.—Die deutsche kath. St. Magdalene Gemeindefschule wurde nach der Sommerferien mit 200 Schülern eröffnet, eine größere Zahl wie früher. Der Convent der Republikaner des Counties wird am nächsten Dienstag im hiesigen Gerichts-Gebäude abgehalten werden.—In der Wohnung seiner Schwester, Frau John Selz von St. Straße, verstarb am Sonntag Henry Prieser nach anhaltender Krankheit an der Bright-Hill Mierkrankheit. Der Verstorbene war ein Glasschleifer und wird von drei Schwefelern überlebt. Die Beerdigung erfolgte Dienstag im lutherischen Friedhof, wobei Pastor H. A. Behrens den Trauerdienst leitete. Malaria, welches durch Miasmen in Sumpländern hervorgebracht wird, ist auch in diesem Jahre besonders vordringend. Horn's Alpenkräuter-Blutheiler neutralisirt das Gift in dem System, weckt die träge Leber zu neuer Thätigkeit und stärkt den ganzen Körper.

Aus dem oberen Thale.

Diebe, welche gestern Morgen in den D. & W. Bahnhof zu Oliphant einbrachen, erlangten nur geringe Beute. Aaron Walker von Beckville, der vor Monatsfrist in der Riverside Zech durch eine Pulver-explosion verletzt wurde, erlag den Folgen am Donnerstag Abend.

Michael Barrett von Archbald wurde gestern in der Mt. Jessup Zech getödtet. Das Geil auf der Trommel hatte sich getrennt und während er es in Ordnung bringen wollte, ward er zwischen dem Seile und der Trommel gefangen und zu Tode gequetscht. Barrett hinterläßt eine Familie.

Die Geldspinde des Wirthes John Wignin zu Archbald Ridge wurde Samstag Nacht von Einbrechern gesprengt und um \$70 beraubt. Mehrere Personen der Nachbarschaft hörten den Knall und stellten eine Untersuchung an, doch waren die Kerle verschwunden, als der Thatsbestand festgestellt wurde.

William, der 13jährige Sohn des William McGinnis von Beckville, wurde Freitag Vormittag bei der Winton Bahnhstation der D. & H. Company einer Lokomotive getroffen und getödtet. Er hatte zu Beckville einen Frachtzug besorgen und als er zu Winton von demselben abging, geriet er vor einen Passagierzug, wobei der Pilot ihn am Hinterkopfe traf und ein tiefes Loch in seinen Schädel schlug. Man hob den Knaben tot auf.

Während des starken Windes am Donnerstag Nachmittag wurde John Capwell von Factoryville von dem neuen Pancoast Brecher zu Throop abgeweht und erhielt Verletzungen, denen er in einer Stunde erlag. Capwell war als Kaufmann am Brecher beschäftigt und verlor seinen Haat, als er 75 Fuß hoch oben von der Erde arbeitete; wobei er rückwärts abgeweht wurde; er landete auf dem Kopf und den Schultern und im Cadawanna Hospital war festgestellt, daß er einen Schädelbruch, beide Arme gebrochen und eine gebrochene Nase erhalten hatte. Er starb fünfzehn Minuten nach seiner Aufnahme im Hospital.

Carbonale Korrespondenz.

Joseph, der 6 Monate alte Sohn des Gus Vieren von Scott Straße, starb Samstag und wurde Montag im St. Rose Friedhofe beerdigt. Harry B. Beder von Burkett Straße, ein wohlbekannter Bremser der D. & H. Eisenbahn, ward Dienstag Vormittag im Hofe der Company dahier fatal verletzt und starb, als man ihn in der Ambulanz nach dem Hospital fuhr. Man nimmt an, daß Beder von seinem Zuge geschleudert wurde, jedoch sah niemand den Unfall.

Dummore.

Der No. 6 Straßenbahnwagen sprang gestern Abend an der Ecke von Butler und Dritter Straßen vom Geleise und schoß etwa 30 Fuß weit, doch wurde dabei niemand verletzt. Michael Gerrity von hier, ein Fuhrmann von M. W. Spencer, mußte Montag eine Strafe von \$10 bezahlen, weil er zwei Tage zuvor seine Pferde in brutaler Weise behandelte, als diese nicht den Wagen aus einer Pfütze ziehen konnten. Der 32 Jahre alte Frank Marks von Dummore, der an Jefferson Avenue in Scranton bei der Stahlheber Company angestellt war, erhielt am Donnerstag den Kopf schauderhaft geschnitten und zerfurchen, als ein Haufen Stahlbarran auf ihn fiel. Im Cadawanna Hospital wurde eine Verletzung als lebensgefährlich betrachtet. Frau James McGerrity und ihre fünf Kinder von Start's Patch, Wood-ville, genossen Donnerstag Abend einen frischen Fischbraten und erkrankten kurz nachher mit allen Symptomen der Bergsiftung. Der Berge von Avoca wurde zu ihrem Bestand requirirt und während die Mutter und drei Kinder sich schnell unter seiner Behandlung erholten, dauerte es bis Samstag Morgen, ehe die anderen zwei Kinder wieder außer Gefahr waren.

Obde Warker Notizen.

Die Verlobung des Herrn August Robinson mit Frä. Charlotte Szwald von Philadelphia ist angekündigt worden. Der Generalalarm Dienstag Nachmittag wurde durch einen unbedeutenden Brand in dem Hühnerfall des Stadtrathes W. W. Evans an Nord Drombley Avenue verursacht.

Andrew Phelps von Robinson Straße, der dabei ertrankt wurde, als er aus dem Venore Holzbofe Holz stahl, mußte Sonntag für sein Vergehen eine Strafe von \$10 bezahlen. Frank Brennan von Pleasant Straße, der vor mehreren Monaten den William Jones von Süd Neunter Str. befehligt, wurde Montag in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß überlassen. Durch eine plötzliche Wendung können wir unseren Rücken beschädigen. Durch die prompte Anwendung von St. Jakob's Oel werden die Muskeln gestärkt und die Rückenschmerzen lassen nach. Harry Calmo, ein Bursche von Süd Main Avenue, welcher Samstag ertrankt wurde, als er in die hiesige Wäscherei einbrach, ist Montag in Ermangelung einer Strafe dem Gefängniß überwiesen worden. Peter Kühberg von Süd Sherman Avenue wurde Montag durch das Ausreißen seines Pferdes aus dem Wagen geschleudert, wobei er auf dem Kopfe landete und eine Verletzung desselben erhielt, die um Mitternacht seinen Tod zur Folge hatte.

In einem von Italienern bewohnten Mietshause an Railroad Avenue entstand früh Sonntag Morgen durch eine fehlerhafte Kaminöffnung ein Brand, der jedoch ohne Belang war. Schlauch Company No. 3 hatte die Kaminen schnell bewältigt. Patrick Kelly von Archbald Str., der angeblich mit Andrew den Thomas Pascha von Oak Straße am vorletzten Montag um \$12 beraubt, bestand am Samstag ein Verhör, da jedoch die Zeugenaussagen verwirrend waren, so ward Erkräftigung des Falles für eine Woche verschoben.

A. Porter, der unter dem Namen Gebr. Porter Geschäfte thut, hat gegen die Stadt eine Entschädigungsklage für \$10,000 am Freitag eintragen lassen, weil ihm gelegentlich der Erbauung des West Cadawanna Avenue Viadukts, an welchem sein Eigenthum angrenzt, sein Geschäft verdrorben wurde. Antonio Capato und Joe Willis leichten früh Montag Morgen von einer Fier in Oak Forge zurück und amirirten sich an Süd Main Avenue mit dem Abschießen von Feuerwaffen. Die Polizisten Evans und James Thomas erzwangen die Kerle und da beide Verwundeten waren, so mußten sie je \$5 für ein Verhör hinterlegen, zu welchem sie sich aber nicht einstellten.

Arthur La Bar, welcher dem Charles Whipple einige Tage zuvor eine Anzahl Werkzeuge stahl, die dieser an West Cadawanna Avenue aufgesperrt hatte, wurde Donnerstag für sein gerichtliches Erscheinen unter \$300 Bürgschaft gestellt. La Bar behauptete bei dem Verhör, daß er die Sachen nur „geliehen“ habe, welche Behauptung dem Aldermann Ruddy ein Lächeln entlockte. John Coleman wollte sich früh Sonntag Morgen aus dem Hühnerfall des James Kitley an der Ecke von Sechster und Bellows Straßen einen laßigen Braten festhaken, hatte aber dabei Pech, denn die Familie wurde durch das Krähen eines Hahnes erweckt, Kitley erwischte den diebischen Kerl auf der That und übergab ihn der Polizei. Am Montag wurde Coleman für sechs Monate dem Gefängniß überwiesen. An West Gibson Straße, früher als „Kove Road“ bekannt, ereignete sich Ende der Woche zwei Leberfälle. Zuerst wurde ein Mann von zwei Kerlen überfallen und tödtlich verbanen und nur das Erscheinen von R. E. Fenton vereitelte seine Verbanung. Ein paar Abende später wurde ein Mann und seine Gattin nahe der gleichen Stelle mit vorgehobenem Revolver angehalten, doch ließ man Beide wieder laufen, nachdem sie verschiedene Grocerieswaaren ausgegeben hatten.

Frank J. McAndrew von Nord Sumner Avenue, ein Drahtspanner der Scranton Railway Company, ward Donnerstag an Pittston Avenue mit der Reparatur von Drähten beschäftigt und hatte einen Baum erklimmen, als plötzlich ein Zweig nachgab und ihn zwanzig Fuß zur Erde fallen ließ. McAndrew landete mit dem Rücken auf dem Kinnsteine und man befürchtete zur Zeit, daß sein Rücken gebrochen sei. Am gleichen Abend wurde an McAndrew eine Operation am Rücken vorgenommen und sein Zustand gehaltene sich dann zu einem hoffnungsvollen.

Dr. L. Wehlan, Deutscher Arzt, 322 Mulberry Strasse, zwischen Penn und Wyoming Avenues. Office Stunden: Von 2-5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntag.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt, 240 Adams Ave., Courthouse gegenüber. Office Stunden: 8-10 Vormittags, 2-4 Nachmittags und 7-8 Abends. Telephon No. 3572.

Dr. G. L. Kiesel, Deutscher Arzt, 515 Cadawanna Avenue. Sprechstunden: 9-10 Vorm., 2 & Nachm., 7-8 Abends. Altes Telephon, 1036 B. News, 2354.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt, 110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Anshen Gebäude. Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Othaus, Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 505, Handelsgebäude, Scranton, Pa. Gut in Deutschlands Recht und spricht Deutsch.

Frank G. Boyle, Rechtsanwalt. Sprechstunden- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Kollektionen. Burr Gebäude.

D. B. Partridge, Advokat und Rechtsanwalt, 421 Cadawanna Avenue, Scranton, Pa.

Lorenz & Dörflam, Deutsche Apotheke, 602 Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Peter Stipp, Maurermeister und Contractor, 327 Washington Avenue, gegenüber dem Stadtgebäude.

Ihr neuer Kochofen. Ihre Thätigkeit in der Küche wird angenehmer sein, wenn Sie einen „Standard Novelty“ benutzen. Er baut gut, ist perfekt konstruirt und prachtvoll im Aussehen.

Günster & Forsyth, 325 und 327 Penn Avenue.

George May, Contractor und Baumeister, 328 N. Washington Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Hummler, 306 Cadawanna Avenue.

Jacob Log, Deutscher Buchbinder, und Geschnitten-Fabrikant, 311 Centre Straße. Deutsche Bücher und Zeitschriften werden billig und dauerhaft eingekunden.

Peter Ziegler, 125-27 Franklin Ave., Scranton, Pa. Wer auch liest, Weib, Wein und Weibung, Versteht beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch, SCRANTON HOUSE, Neben dem D., L. & W. Bahnhof, Cadawanna Ave., Scranton, Pa.

Wir geben... (Illustration of a house)

Wir geben... (Illustration of a house)